



PRESSESPRECHER DER FEUERWEHR BESUCHEN DEN NDR

Veröffentlicht am 26.01.2014 um 16:00 von Redaktion LeineBlitz

Die jährliche "Weiterbildung" der Presseverantwortlichen der Feuerwehr Laatzen führte dieses Jahr zum NDR Hörfunk nach Hannover. Im Landesstudio am Maschsee begrüßten Mitarbeiterin Nicole Bencze und Redakteurin Anja Hitzemann die fünfköpfige Gruppe. Unter ihnen auch Pressewart Armin Jeschonnek vom Feuerwehrverband Region Hannover e. V. als Gast bei den Laatzenern. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken und Gesprächen über die Pressearbeit der Feuerwehr innerhalb der Region Hannover startete die Delegation mit Stadtbrandmeister Hartmut Hoffmann an der Spitze zu einem Rundgang durch die Hörfunkräume. Es ging vorbei an der Redaktion und ab ins Studio. Bei den 15.30-Uhr-Nachrichten mussten die Feuerwehrmänner dann sehr still sein, sogar Handys und Alarmmelder

mussten ausgeschaltet werden, denn live schauten sie der Sprecherin beim Verlesen der Nachrichten über die Schulter. Danach wurden zwei der Presseverantwortlichen selbst zu Moderatoren, die Nachrichten sprachen beide nochmals ins Mikro - natürlich ohne auf Sendung zu gehen. Danach wurden die O-Töne vorgespielt und ausgewertet. "Sie haben die Sätze gut und langsam ausgesprochen", lobte Hitzemann die beiden Feuerwehrsprecher. Im Archiv suchten die Presseverantwortlichen Meldungen aus Laatzen und wurden dabei auch schnell fündig. "Es gibt ganz schön viele Beiträge über Laatzen, die auf NDR 1 Niedersachsen schon gelaufen sind", waren sie erstaunt. Kurz vor Ende des Besuchs folgte noch eine große Herausforderung für die Retter der Feuerwehr, bei der Feuerwehrleitstelle wurden per Telefon die neuesten Meldungen abgefragt. Auch hierbei bewiesen die Laatzeners Selbstbewusstsein, schnell und gründlich wurden die Daten erfasst und der Redaktion weitergereicht. Bei der anschließenden Diskussionsrunde lobte Hitzemann nochmals die gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehrpresse und dem NDR, alle Meldungen kommen zeitnah und vollständig beim NDR an. "Nur zum Anschauen der Einsatzfotos bleibt manchmal keine Zeit", sagte die Redakteurin. Beim Verlassen des Gebäudes warfen die Mitglieder der Feuerwehr noch einen kurzen Blick in den kleinen und großen Saal am Maschsee, in denen schon so mancher Künstler große Auftritte hatte. Dieses Metier ist allerdings nicht Aufgabe der Feuerwehr, denn heute und auch in Zukunft will die Feuerwehr ihre Nachrichten beim NDR gut und schnell im Programm präsentieren.



Die Presseverantwortlichen treffen beim NDR die Redakteurin Anja Hitzemann (rechts).